



## **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jardelund  
vom 24.06.2020 in der Dorfhalle Jardelund

Anwesend: Gudrun Lemke, Rosemarie Carstens, Simon Nissen, Stefan Kunz,  
Just Voltelen, Hans-Christian Thomsen, Werner Dopatka

Entschuldigt: Tobias Frank, Helge Nissen

Gäste: Peter Koch

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über Einwände zu dem Protokoll vom 20.05.2020
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzungen vom 20.05.2020
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge
6. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Delegierten
- Einwohnerfragestunde –
9. Kenntnisnahme über die Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 freiwilligen Feuerwehr Böxlund-Jardelund
10. Verkehrskonzept für den innerörtlichen Bereich in Jardelund
- Beratung und Beschlussfassung
11. Beratung und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme des Prüfrechtes gem. § 5a des Gesellschaftsvertrages der Nahwärmenetz Jardelund GmbH für das Geschäftsjahr 01.Juli 2019 bis 30. Juni 2020
12. Breitbandausbau
- Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
13. Sachstand Bildungshaus
14. Dorffunk
- Beratung und Beschlussfassung
15. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:30

**Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

BGM Gudrun Lemke begrüßt die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest

**Top 2: Beratung und Beschlussfassung über Einwände zu dem Protokoll vom 20.05.2020**

Keine Einwände

**Top 3: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzungen vom 20.05.2020**

--

**Top 4: Eingaben und Anfragen**

--

**Top 5: Änderungsanträge**

--

**Top 6: Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

--

**Top 7: Bericht der Bürgermeisterin**

24.06.20 Finanz und Ausschusssitzung Zweckverband Bildungscampus.

-Es haben Personalgespräche stattgefunden.

-Der Bau des Bildungshauses und Kindergarten verzögert sich durch Bauunternehmen. Umzug in den neuen Kindergarten voraussichtlich im Oktober – November 2020

-Amtsausschusssitzung: Bericht der Sozialstation über laufende Tätigkeit: Positive Entwicklung, Tagespflege wird im Spätsommer ihre Tätigkeit aufnehmen. Es gibt hier schon eine Warteliste.

-Amtsverwaltung unterliegt zur Zeit einer Finanzprüfung.

-Fehlende Unterlagen, GV Sitzung, Stefan Kunz, 20.05.2020

Dazu folgende Erklärung:

Am **03. Juli 2018** wurde einstimmig die Sanierung und Verbreiterung der Straße Jardelund Medelby beschlossen, auf Grundlage des SUV, sofern Medelby auch diesen Beschluss fasst. Damals war es klar, dass die Maßnahme durch den SUV, mit GK1 Mitteln, bezuschusst werden sollte.

Der SUV hat über alle Straßen, die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegen, also beim SUV gemeldet sind, die nötigen Kenntnisse.

Sanierungen und Reparaturen wurden immer nach einer Rangfolge, die durch den Vorstand des SUV ermittelt wurde, festgelegt. Vorher mussten diese Straßen von der Gemeinde gemeldet werden, weil sich die Gemeinden an den Kosten für Erneuerung und Sanierung beteiligen mussten.

Günther Petersen hatte für die Gemeinde Medelby grundsätzlich zugestimmt. Wie die Gemeinde mit der Finanzierung klar käme, war nicht ganz klar.

Am **31. Juli 2018** wurde durch die Amtsverwaltung die Straße beim SUV, für eine Förderung durch GK 1 Mittel, ( für Straßen, die einst Kreisstraßen waren,) vorsorglich angemeldet, **geschätzte** Kosten, 363 000 € durch Herrn Elsner, IGN, als Ingenieur für den SUV tätig, **ermittelt**.

Es wurde am **5. August 2018** vom SUV mitgeteilt, dass für 2019 keine Mittel zur Verfügung stünden und dass frühestens 2020, im Falle einer Bewilligung der Förderquote von 75 %, durch den SUV, mit einer Ausführung der Maßnahme zu rechnen ist.

Dieses wurde der GV am **08.10 2018** auf der GV Sitzung unter Sachstandsbericht mitgeteilt.

Am **13. Februar 2019** wurde eine weitere Fördermöglichkeit in Erwägung gezogen, die Förderung durch den ländlichen Wegebau, LLUR, 53 % Förderquote, um eine Beschleunigung der Sanierung hinzubekommen.

Herr Sönnichsen war auf dieser Sitzung anwesend um die Fördermöglichkeit vorzustellen.

Da aber weitere Fragen aufkamen, die geklärt werden sollten, wurde beschlossen am 26. Februar 2019 eine Sitzung abzuhalten, zu der Herr Elsner als Fachmann für die Straßenplanung eingeladen werden sollte.

Am **26. Februar 2019** war Herr Elsner auf der Sitzung anwesend, er hatte verschiedene Varianten einer Verbreiterung vorgestellt, auch die Fördermöglichkeiten gegenüber gestellt.

Er war auf der Sitzung um zu beraten und Fragen zu beantworten.

**Weiter hatte er keinen Auftrag.**

Am **29. April 2019 um 19 Uhr**, hatten wir eine Arbeitssitzung mit Herrn Elsner, auf der er uns mitteilte, dass die Straße nicht mehr saniert werden kann, sondern erneuert werden muss, dass hatten Bohrungen ergeben.

Auf der Sitzung hatte uns Herr Elsner auch mitgeteilt, dass er nicht umsonst kommen kann, aber dass der Termin mit angerechnet werden könnte, wenn wir ihn als Planer für den Straßenbau bekämen.

Er teilte uns auch mit, dass jede Verzögerung um ein Jahr, die Kosten um ca. 10 000 € erhöhen würde.

Er hatte als Tischvorlagen Berechnungen über Kosten zu unterschiedlichen Varianten vorgelegt.

Diese Berechnungen hatte er nach seinen **Erfahrungswerten** aufgestellt.

Dazu hatte Stefan sich so geäußert, nachdem Werner allen diese Vorlagen per Mail zugeschickt hatte, dass diese für den Papierkorb wären.

Diese Unterlagen liegen allen vor und sind nur Berechnungen aus Erfahrungswerten.

**Die tatsächlichen Kosten** ergeben sich erst, wenn eine Ausschreibung nach Vorgaben des Planers erfolgt ist, die Baumaßnahme abgeschlossen, und eine endgültige Abrechnung erfolgt ist.

Herr Elsner hatte bis dahin **keinen** Beratungs- oder Planungsauftrag von uns erhalten.

Er war bis dahin nur als **Fachmann** beratend zu unseren Sitzungen gekommen.

Über die Arbeitssitzung gibt es kein Protokoll.

Inzwischen gab der SUV auf seiner Mitgliederversammlung bekannt, dass es künftig keine GK 1 Mittel mehr für Straßenbaumaßnahmen gäbe.

Das wurde auf der Sitzung am **05. September 2019** der GV mitgeteilt.

Auf der Sitzung wurde beschlossen, einen Förderantrag an das LLUR zu stellen, Wege mit Aussichten. Die Antragstellung sollte die Amtsverwaltung übernehmen, in Zusammenarbeit mit IGN, das die erforderlichen Entwurfsunterlagen ausarbeiten sollte.

Erst am **9. Dezember 2019**, auf der GV Sitzung, wurde dem Büro IGN offiziell der Planungsauftrag für den Bau der Straßen Jardelund-Medelby erteilt.

Aber auch jetzt ist noch keine konkrete Planungsvorgabe erteilt worden.

Das soll nun auf einer **gemeinsamen Wegeausschusssitzung** mit der Gemeinde Medelby vorbereitet werden.

Da gelegentlich auch geäußert wurde Geld sparen zu wollen,

möchte ich darauf hinweisen, dass wir am 19. Juni bei der Kommunalaufsicht in Schleswig waren, weil die Gemeinde Jardelund bereit war die Kosten für die gesamte Straße zu übernehmen,

und für den Fahrradweg.

Und auch die Variante einer Befestigung der Banketten mit Rasengittersteinen wurde immer wieder angesprochen, obwohl die etwa 20 000 € teurer wäre, als eine Asphaltierung.

## **8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Delegierten**

Rosmarie Carstens berichtet vom Schulverband:

Es besteht die Möglichkeit den Neubau zu besichtigen.

Breitband in der Schule hakt!

Anfrage Anschaffung neuer Möbel für die Schule: Das ist ein normaler Beschaffungsvorgang, hat mit dem Bildungshaus nichts zu tun, Neuanschaffung wird geprüft.

Neue Schulleiterin kann erst im August 2020 in Medelby anfangen

Medelby wird durch Zubau neuer Häuser höhere Schulkostenbeiträge zahlen müssen.

Wegeausschuss: Die neu anzubauenden Verkehrsschilder sind inzwischen bei Stefan Kunz und er kümmert sich um die Koordination. Stefan Kunz möchte die neuen Schilder von einer Firma aufstellen lassen.

**- Einwohnerfragestunde -**

----

## **9. Kenntnisnahme über die Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 freiwilligen Feuerwehr Böxlund-Jardelund**

Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Beschluss:

Die vorliegende Einnahme- und Ausgaberechnung der freiwilligen Feuerwehr Böxlund-Jardelund für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

## **10. Verkehrskonzept für den innerörtlichen Bereich in Jardelund**

### **Beratung und Beschlussfassung**

Gudrun Lemke schlägt vor: 30 km/h Zone Alte Dorfstraße und Westring. Vorschlag Verkehrsbehörde

Stefan Kunz schlägt vor: 30 km/h Zone ganzes Dorf incl. Hauptstraße

Beschluss:

Gemeindevertretung beschließt bei der Straßenverkehrsbehörde anzufragen ob die Möglichkeit besteht das ganze Dorf, incl. Hauptstraße als Tempo 30-Zone auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **11. Beratung und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme des Prüfrechtes gem. § 5a des Gesellschaftsvertrages der Nahwärmenetz Jardelund GmbH für das Geschäftsjahr 01.Juli 2019 bis 30. Juni 2020**

Die Gemeinde Jardelund ist seit 2009 an der Nahwärmenetz Jardelund GmbH beteiligt. Im Gesellschaftsvertrag wurde der Gemeinde gem. § 5a ein Prüfungsrecht eingeräumt. Der Paragraph lautet wie folgt:

„Die Gemeinde Jardelund erhält als Gesellschafter das Recht, den Jahresabschluss der Gesellschaft durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreis Schleswig-Flensburg in Form einer Ersatzprüfung prüfen zu lassen. Im Rahmen der Prüfungshandlungen erhält die zuständige Behörde das Einsichtsrecht bezüglich der Buchhaltung der Gesellschaft des jeweiligen Wirtschaftsjahres. Die Gemeinde hat die Inanspruchnahme des Prüfungsrechtes innerhalb eines Monats nach Ablauf des Wirtschaftsjahres gegenüber der Geschäftsführung schriftlich anzuzeigen. Die Prüfung ist abzuschließen, bevor die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses zu beschließen hat. Die Kosten der Prüfung trägt die Gemeinde Jardelund.“

Seit der Beteiligung hat die Gemeinde von dem Prüfungsrecht keinen Gebrauch gemacht. Im Jahre 2017 wurde die Gemeinde Jardelund durch das Prüfungsamt des Kreises Schleswig-Flensburg an die Möglichkeit des Prüfungsrechtes erinnert.

Beschluss:

Die Gemeinde Jardelund beschließt die Inanspruchnahme des Prüfrechtes gem. § 5a des Gesellschaftsvertrages der Nahwärmenetz Jardelund GmbH für das Geschäftsjahr 01. Juli 2019 bis 30.Juni 2020

Abstimmungsergebnis: 2 ja , 2 Enthaltungen ( 3 Gemeinderatsmitglieder befangen)

## **12. Breitbandausbau**

### **Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise**

Ein positiver Förderbescheid wird erwartet. Nach Eingang sind die Beauftragung eines Juristen und technisch-wirtschaftlichen Beraters nötig um die Netzbetriebsausschreibung auf den Weg zu bringen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt der Bürgermeisterin Gudrun Lemke zusammen mit der Amtsverwaltung Schafflund die Vollmacht zu erteilen, nach Eingang des Förderbescheids, einen benötigten Juristen und technisch-wirtschaftlichen Berater für die erforderliche Netzbetriebsausschreibung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **13. Sachstand Bildungshaus**

Gudrun Lemke berichtet über die Koordination Bildungshaus. Die Kümmerin Julia Christiansen hat ihre Arbeit aufgenommen.

Besichtigung Baustelle 01.07.20 vorgesehen.

## **14. Dorffunk**

### **Beratung und Beschlussfassung**

Die Gemeindevertretung beschließt den Dorffunk einzurichten und die weiteren Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **15. Verschiedenes**

Stefan Kunz und Simon Nissen kritisieren, dass für die Sitzung des Zweckverbands Interkommunales Wohn- und Gewerbegebiet am 25.06.2020 keine vorher gehende Diskussion oder Information stattfand.

Gudrun Lemke berichtet über Veranstaltung mit Klimamanagerin. Thema: Radfahrwege im Kirchspiel

### **Hinweis:**

#### **Zusatzänderung gemäß Beschlussfassung vom 06.08.2020 TOP 15 –Verschiedenes-**

*Simon Nissen sind die Ausführungen im Protokoll vom 24.6.2020 nicht ausführlich genug und möchte sie um folgende Aussage ergänzen:*

*Stefan Kunz informiert die GV über den morgigen Termin (am 25.6.2020) des ZV interkommunales Gewerbegebiet mit dem TOP "Grundstücksangelegenheiten" - beziehend auf den Zweckverbandsbeschluss zum Wohnbaugbiet und die*

*nachgelagerte Diskussion in der GV, erinnert Simon Nissen daran, dass die Bgm. zugesagt hatte, zukünftig vorab über anstehende Entscheidungen des ZV zu informieren um eine Meinungsbildung innerhalb der GV zu ermöglichen, die in die Mandatsausübung der 3 Stellvertreter innerhalb des Zweckverbandes einfließen kann.*

*Die Bgm. erläutert daraufhin keine weitergehenden Informationen von Seiten des ZV zur Terminvorbereitung erhalten zu haben und manche Entscheidungen spontan durch die Mandatsträger gefällt werden müssten. Auf Nachfrage durch Stefan Kunz an Werner Dopatka (Vorstandsmitglied des ZV) ob ihm weitergehende Informationen zu den TOP des ZV bekannt wären- verneint Werner Dopatka die Einbindung in jedwede Vorbereitungen zum Thema Gewerbegebiet innerhalb des ZV.*

Sitzungsende: 21:15 Uhr